



ZFM ÖKOFLÄCHENAGENTUR
Ökomaßnahmen vom Freistaat Sachsen

Ökokontomaßnahme

Heckenpflanzung Döben
(Lkr. Leipzig)

Zentrales Flächenmanagement Sachsen

STAATSBETRIEB IMMOBILIEN-
UND BAUMANAGEMENT
SIB



Freistaat
SACHSEN

Heckenpflanzung Döben

Lage



Abbildung 1: geoportal.sachsen.de, abgerufen am 04.06.2025.

Maßnahmenbeschreibung

Naturraum Sachsen [Naturräume nach Mannfeld & Syrbe 2008]	Mittelsächsisches Lösshügelland
Naturraumeinheit BfN	Erzgebirgsvorland und Sächsisches Hügelland (D19)
Ausgangszustand	Intensiv genutztes Ackerland
Zielzustand	650 m lange dreireihige Baum- und Strauchhecke mit umlaufendem Kräutersaum und zwei Wilddurchlässen
Gesamtgröße	5.185 m ² Maßnahmenfläche
Gesamtaufwertung	130.858 Werteinheiten

<p>Anerkennung als Ökokontomaßnahme gemäß § 11 SächsNatSchG</p>	<p>Der Maßnahme wurde mit dem Bescheid der Unteren Naturschutzbehörde im Landkreis Leipzig vom 22.08.2023 unter dem AZ 364.47/2/16/2 als Ökokontomaßnahme zugestimmt.</p>
<p>Zuordnung</p>	<p>Voraussetzung für die Nutzung der Maßnahme oder von Teilen daraus ist der Abschluss eines Vertrages über den Verkauf von Ansprüchen auf Anrechnung aus Ökokontomaßnahmen.</p>



Abbildung 2: Etablierung der Pflanzung und Untersaat, Zustandskontrolle am 14.05.2025, Blick Richtung Norden

Die Maßnahmenfläche befindet sich im Bogen der Vereinigten Mulde, östlich von Grimma, im Landkreis Leipzig, in der Gemarkung Döben. Das Vorhaben umfasst die Anlage einer dreireihigen Heckenpflanzung mit Baum- und Straucharten am westlichen Rand des Flurstückes 291 auf einer Länge von etwa 650 m.

Um eine Barrierewirkung der Heckenpflanzung zu vermeiden, erfolgt eine Unterteilung in drei Heckenabschnitte, sodass Wilddurchlässe entstehen. Als Pufferstreifen zwischen den intensiv genutzten Ackerflächen und der Heckenpflanzung sowie am Vorgewende ist ein Saumstreifen vorgesehen.

Mit dem Vorhaben geht eine naturschutzfachliche Aufwertung der Fläche sowie die Strukturierung und Aufwertung des Landschaftsbildes einher. Es werden ausschließlich einheimische und standortgerechte Arten verwendet.

Zum Schutz der Gehölze wird in den ersten Jahren ein Wildschutzzaun aufgestellt. Die Maßnahme beinhaltet die naturschutzgerechte Pflege für einen Zeitraum von 25 Jahren.

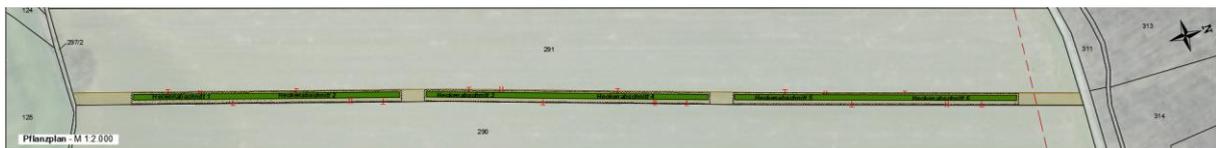


Abbildung 3: Umsetzung Heckenpflanzung Döben.

Aufwertung von Funktionen des Naturhaushaltes:

Die Maßnahme soll folgende Zielstellungen erreichen:

- naturschutzfachliche Aufwertung der Fläche durch Verzicht auf intensive Acker-
nutzung
- Aufwertung des Landschaftsbildes durch Strukturierung der Agrarfläche mit Gehölz-
pflanzungen
- Herstellung von Lebensraum für entsprechende Arten und Neuanlage von
Habitatstrukturen zur Verbesserung des Biotopverbunds durch die Hecken-
pflanzung

Fotodokumentation



Abbildung 4: Ausgangszustand des Flst. 291, 23.05.2023



Abbildung 5: Zaun aus Z-Profilen, 29.10.2024



Abbildung 6: links Pflegestreifen (Saum), rechts dreireihige Hecke, Herstellungskontrolle am 07.11.2024



Abbildung 7: Drohnenaufnahme, Zustandskontrolle am 14.05.2024, Blick Richtung Süden